

DM-PLATZ VIER FÜR ASV-RINGERIN LOONA LOCH

Im nordrhein-westfälischen Dormagen, zwischen Düsseldorf und Köln, fanden mit den Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend die letzten nationalen Meisterschaften des Deutschen Ringerbundes in diesem Jahr statt. Bei der weiblichen A-Jugend ging für den bayerischen



Freuen sich gemeinsam über Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften: ASVlerin Loona Loch und Landestrainer Matthias Fornoff

Landesverband die ASVlerin Loona Loch auf die Ringermatte in der Klasse bis 57 kg zusammen mit 11 weiteren Mitstreiterinnen um Meistertitel und Medaillenplätze.

Im ersten Kampf setzte sie sich mit einem Schultersieg gegen Lias Laible von der SG Weilimdorf in der ersten Runde durch. Im Anschluss musste sie gegen Sophia Nilles vom AV Freiburg-St. Georgen über die volle Kampfzeit gehen und erkämpfte sich einen 4:1 Punktsieg. Ein weiterer Schultersieg gelang ihr gegen die Berlinerin Clarissa Gromus. Die spätere Vizemeisterin Amy Tamira Allgaier vom Ausrichterverein AC Ückerath hieß die Gegnerin im letzten Pool-Kampf. Gegen die ACLerin geriet die Neumarkterin nach einer Unachtsamkeit in die Unterlage und musste schließlich eine Schulterniederlage einstecken. Als Pool-Zweite ging es in die Finalrunde. Dort traf sie auf die Saarländerin Oliwia Makuch vom mehrfachen Mannschaftsmeister KSV Köllerbach. Trotz guter Gegenwehr musste die ASVlerin bereits in der ersten Runde auf die Schultern, was in der Endabrechnung den vierten Platz bedeutete.